

EUROPA ~ ITALIEN

Mediterrane Wanderwelten - Latium & Pontinische Inseln

Tourencharakter		Reisedauer	9 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	5 Tage		

- Aufstieg auf den Monte Circeo
- Insel Ponza - mediterranes Inselgefühl pur
- Wanderung auf der unbewohnten Insel Zannone
- Küstenwanderung zur Tiberius-Grotte bei Sperlonga
-

Wir wandern zwischen dem Monte Circeo und den Pontinischen Inseln durch das weniger bekannte Italien. Inmitten des Nationalparks geht es zur unbewohnten Insel Zannone, wir erkunden Ponzas alte Weinterrassen und die Grotten bei Sperlonga. Historische Bauten und mediterrane Altstädte erleben wir genauso wie einzigartige Ausblicke über die italienische Inselwelt.

Latium und die Pontinischen Inseln zwischen Küsten und Gipfeln erwandern

Wie ein Riese ragt der Monte Circeo aus der Küstenebene Latiums. Wir schnüren unsere Wanderschuhe und folgen steilen Pfaden durch mediterrane Vegetation hinauf zum 541 Meter hohen Gipfel. Der Aufstieg erfordert etwas Trittsicherheit, doch oben angekommen breitet sich ein beeindruckendes Panorama aus: die Lagunen von Sabaudia, das Tyrrhenische Meer und in der Ferne die Umrisse der Pontinischen Inseln.

Mit der Fähre setzen wir über nach Ponza. Die Insel empfängt uns mit ihren bunten Häusern. Wir schlendern durch den Hafen, während wir von unserem Local Guide mehr über historische Bauten aus der römischen Zeit erfahren. Später führt uns unsere Wanderung zum Monte Guardia, dem höchsten Punkt der Insel (283 Meter). Wir durchqueren die traditionelle Agrarlandschaft von Il Fieno, wo alte Trockenmauern von jahrhundertealtem Weinbau erzählen. Zwischen verlassenen Terrassen und mediterraner Flora und Fauna eröffnen sich immer wieder Ausblicke auf die Nachbarinsel Palmarola. In Le Forna tauchen wir in das Inselleben ein und erfahren einiges über das Leben der einheimischen Bevölkerung.

Unbewohntes Inselglück und römische Geschichte

Ein besonderes Erlebnis erwartet uns auf Zannone. Per Boot erreichen wir die unbewohnte Insel, die als Teil des Nationalparks Circeo unter besonderem Schutz steht. Die Wanderung führt uns durch submediterrane Laubwälder. Dabei begegnen wir mit etwas Glück Mufflons und entdecken die Ruinen eines alten Zisterzienserklosters. Während es zu den ältesten Gesteinsformationen Italiens geht, entdecken wir vielleicht den ein oder anderen Wanderfalken.

Zurück auf dem Festland erwartet uns die Küste bei Sperlonga. Dort besuchen wir die berühmte Tiberius-Grotte, einst Teil einer prächtigen römischen Villa, deren Prunk sich in wertvollen Marmorstatuen widerspiegelte. Das historische Sperlonga selbst thront auf einem Felsen über dem Meer. Wir spazieren durch enge Gassen und genießen die weiten Blicke über die Küste.

Mit Insiderwissen zu besonderen Plätzen

Local Guide auf dieser Reise ist Herta. Sie ist Biologin und lebt seit 2017 auf Ponza und teilt ihre Leidenschaft für diese Region mit uns. Sie erklärt uns die einheimische Pflanzenwelt und erzählt von bourbonischer Stadtplanung und römischen Zisternen. In unserer kleinen, familiären Gruppe haben wir Zeit für persönliche Begegnungen mit Einheimischen und erfahren so mehr über das alltägliche Leben in der Region.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
25. April 2026	03. Mai 2026	⊕	340 €	2.220 €
23. Mai 2026	31. Mai 2026	⊕	340 €	2.220 €
03. Oktober 2026	11. Oktober 2026	⊕	340 €	2.220 €

- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/itg12

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Rom

Anreise nach Rom (per Flug oder Bahn) und Transfer zur gemütlichen Unterkunft in der Nähe von San Felice Circeo. Beim ersten gemeinsamen Abendessen spüren wir bereits die mediterrane Brise und freuen uns auf die bevorstehenden Tage voller Natur, Kultur und Meer.

Übernachtung im Hotel in San Felice Circeo

(-/-/A)

2. Tag: Wanderung auf den Monte Circeo

Heute erwartet uns ein eindrucksvoller Aufstieg durch den Nationalpark Circeo auf den 541 m hohen Monte Circeo. Der Weg führt uns durch duftende Macchia und lichte Wälder, immer wieder öffnet sich der Blick auf das schimmernde Meer. Die Wanderung ist mit etwa 9 km und 550 Höhenmetern durchaus anspruchsvoll, doch auf dem Gipfel werden wir mit einem atemberaubenden Panorama über die Lagune von Sabaudia und die Küstenlinie Latiums belohnt.

Gehzeit: ca. 4 Std. (ca. 9km; +550/-550m)

Übernachtung im Hotel in San Felice Circeo

(F/-/A)

3. Tag: Überfahrt auf die Insel Ponza

Am Morgen setzen wir mit der Fähre zur zauberhaften Insel Ponza über. Nach dem Check-in im Hotel unternehmen wir einen geführten Spaziergang durch das historische Hafenviertel. Dabei tauchen wir ein in die

Geschichte der Insel – von der römischen Antike über die bourbonische Stadtplanung bis hin zum heutigen Inselleben.

Fährüberfahrt: ca. 90min

Übernachtung im Hotel auf der Inseln Ponza

(F/-/A)

4. Tag: Wanderung zum Monte Guardia & Il Fieno

Unsere heutige Tour führt uns auf den höchsten Punkt der Insel, den Monte Guardia (283 m). Der Weg schlängelt sich durch die traditionelle Agrarlandschaft von Il Fieno, wo wir alte Trockenmauern, ehemalige Weinterrassen und eine üppige Mittelmeervegetation entdecken. Während wir durch diese stille Kulturlandschaft wandern, erfahren wir mehr über den historischen Terrassenweinbau und genießen die herrlichen Ausblicke auf Palmarola und die Inselwelt des Tyrrhenischen Meeres.

Gehzeit: ca. 6 Std. (ca. 9km; +550/-550m)

Übernachtung im Hotel auf der Inseln Ponza

(F/-/A)

5. Tag: Wanderung im Norden Ponzas nach Le Forna

Heute erkunden wir den Norden der Insel. Von der alten Kaolingrube – einem Zeugnis der industriellen Geschichte Ponzas – wandern wir bis zur „Punta Incenso“ mit ihren großartigen Ausblicken auf die Nachbarinseln. In Le Forna, dem zweitgrößten Ort der Insel, tauchen wir in das Alltagsleben der Einheimischen ein: Fischfang, Jagd, Landwirtschaft und das ursprüngliche Inselleben stehen hier im Mittelpunkt. Wenn es das Wetter erlaubt, gönnen wir uns unterwegs auch einen erfrischenden Badestopp.

Gehzeit: ca. 4 Std. (ca. 7km; +100/-100m)

Übernachtung im Hotel auf der Inseln Ponza

(F/-/A)

6. Tag: Wanderung auf der Insel Zannone

Per Boot fahren wir zur unbewohnten Insel Zannone, die Teil des Nationalparks Circeo ist. Auf unserer geführten Rundwanderung durch dieses geschützte Naturparadies begegnen wir Resten alter Laubwälder, beobachten vielleicht Mufflons oder Wanderfalken und besuchen die Ruinen eines Zisterzienserklosters sowie die verlassene Villa aus den 1950er-Jahren. Hier erleben wir eine einzigartige Kombination aus Natur, Geschichte und Stille.

Gehzeit: ca. 4 Std. (ca. 7,5km; +350/-350m)

Übernachtung im Hotel auf der Inseln Ponza

(F/-/A)

7. Tag: Rückkehr zum Festland

Wir nehmen Abschied von Ponza und fahren zurück ans Festland. Nach dem Check-in im Hotel in San Felice Circeo besuchen wir einen traditionellen Handwerksbetrieb oder genießen eine kleine Verkostung regionaler Spezialitäten – ein authentischer Einblick in die Kultur und Lebensfreude der Region.

Übernachtung im Hotel in San Felice Circeo

(F/-/A)

8. Tag: Tiberius-Grotte und Küstenpfad bei Sperlonga

Heute unternehmen wir eine herrliche Küstenwanderung entlang der Felsen bei Sperlonga. Ziel ist die berühmte Tiberius-Grotte, einst Teil der römischen Villa des Kaisers Tiberius, die mit prächtigen Marmorstatuen geschmückt war. Anschließend spazieren wir durch das malerische Städtchen Sperlonga, das mit seinen engen Gassen, weißen Häusern und seinem mediterranen Charme begeistert.

Gehzeit: ca. 2 Std. (ca. 5km; +150/-150m)**Übernachtung im Hotel in San Felice Circeo****(F/-/A)**

9. Tag: Arrivederci la bella Italia!

Nach dem Frühstück treten wir gemeinsam den Transfer nach Rom an und verabschieden uns von einer Reise voller Eindrücke, Düfte und Geschichten – vom mythischen Monte Circeo bis zu den stillen Inseln des Tyrrhenischen Meeres.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- 4 Nächte im mittelklassigen Hotel in San Felice Circeo, 4 Nächte auf der Insel Ponza
- 8x Frühstück und 8x Abendessen
- alle Wanderungen laut Programm
- alle Fährfahrten und Transfers laut Programm
- City tax (etwa 25-30,- Euro p.P.)
- deutschsprachiger Guide

Nicht enthaltene Leistungen

- Die An- und Abreise ist nicht inkludiert. Rom lässt sich sehr gut mit der Bahn erreichen. Wenn gewünscht, können wir Ihnen auch gerne einen passenden Flug anbieten.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder etc.
- Nicht angeführte Mahlzeiten
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- Impfungen, Versicherungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Italien gehört zum Schengenraum. Für Bürger:innen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Länder reicht zur Einreise ein gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Während der Norden unter dem Einfluss des Alpenbogens steht – wobei die Sommer hier milder ausfallen als in inneralpinen Regionen –, entfaltet sich nach Süden zu sowie auf den Inseln Sardinien und Sizilien das mediterrane Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.

Generell sind die Monate April, Mai, September und Oktober für Wanderreisen am geeignetesten.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Italien ist die MEZ (Mitteleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, in Italien dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Italien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

[Reiseversicherung](#): Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken.

„Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu

beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmf-gvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner

+43 316 58 35 04 - 34

michelle.bergner@weltweitwandern.com